

Antrag Nr. 14-F-05-0003

FDP

Betreff:

Bewerbung Stiftungspreis „Die lebendigste Erinnerungsstadt“
- Antrag der FDP Fraktion vom 12.3.2014 -

Antragstext:

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ schreibt ihren Stiftungspreis 2014 unter dem Motto „Die lebendigste Erinnerungsstadt: Gedenken – Bewusst machen – Identität stiften“ aus.

Im Auslobungsschreiben heißt es:

„Preiswürdig sind Projekte, die einen Beitrag zur Erinnerungskultur ihrer Stadt und Kommune leisten. Gefragt sind Projekte, die mit Erinnerung Identität stiften und der Stadtentwicklung Grundlagen und Impulse geben. Im Fokus steht der Umgang mit der eigenen Stadtgeschichte, mit den besonderen Bauten und Räumen, historischen Ereignissen und Personen, seien sie positiv oder negativ behaftet. Erinnerungsträchtige Projekte sollen Bewohnerinnen und Bewohnern, Gästen und Besuchern der Stadt – den jüngeren und den älteren – ermöglichen, Stadtgeschichte mit ihren vielen Facetten bewusst wahrnehmen zu können.“

Die Landeshauptstadt Wiesbaden besitzt mit dem „Namentlichen Gedenken“ am Standort der Alten Synagoge ein Baudenkmal, das nicht nur Leuchtturmcharakter weit über die Stadtgrenzen hinaus besitzt, sondern die oben erwähnten Kriterien auch in besonderem Maße erfüllt.

Der Magistrat wird daher gebeten,

die notwendigen Bewerbungsunterlagen zusammenzustellen und sich um den Preis „Die lebendigste Erinnerungsstadt: Gedenken – Bewusst machen – Identität stiften“ der Stiftung Lebendige Stadt zu bewerben.

Wiesbaden, 12.03.2014

Christian Diers	Jeanette-Christine Wild
Planungspolitischer Sprecher	